**NRW Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund**

Eine Woche nach den NRW Meisterschaften der offenen Klasse ging es in Dortmund für ein Warendorfer Trio nun um gute Ergebnisse bei den NRW Jahrgangsmeisterschaften. David Maßmann, David Weißen (beide 2004) und Liron Hilwerling (2001) stellten sich dabei der Konkurrenz und können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Mit David Maßmann und David Weißen wächst in einer aus Warendorfer Sicht traditionellen Disziplin eine neue erfolgreiche Generation auf: dem Brustschwimmen. Bereits in der Vergangenheit haben beide dabei bereits unter Beweis gestellt, dass sie sich nicht nur den gleichen Namen teilen, sondern auch das nötige technische Gefühl für die wohl anspruchsvollste Schwimmdisziplin. Dies mag zwar für den Laien verwunderlich sein, lernt man doch bereits mit dem Seepferdchen häufig zunächst den Brust-Schwimmstil. Gleichwohl erfordert dieser ein hohes Maß an körperlicher Koordination. Am ersten Tag der Meisterschaften gingen beide zunächst über 200m Brust an den Start. Erstmals gelang es hier beiden unter der 3:00 Minuten Marke zu bleiben. In einem starken Rennen konnte so David M. 2:58,45 min knapp vor seinem Vereinskollegen David W. in 2:59,35 min anschlagen. Dies reichte zu den Plätzen 10 und 12 in ihrem Jahrgang. Über 50m Brust ging am Nachmittag David W. mit dem Ziel einer Top 10 Platzierungen an den Start. Nach einem tollen Rennen konnte er seine Erwartungen übertreffen und auf Platz 5 schwimmen, die Zeit: 37,21 Sekunden. Am Sonntag starteten beiden noch über die 100m Strecke. Hier hatte David M. wiederum knapp die Nase vorne und schwamm zu seiner zweiten Bestzeit. Mit 1:22,26 min landete er auf Rang 11. In 1:22,83 wurde hier David W. 13.

Für Liron waren es bereits die zweiten Meisterschaften binnen einer Woche, hatte er doch bereits die Qualifikation in der offenen Klasse schaffen können. Liron ging in Dortmund wieder über alle drei Rücken Distanzen ins Wasser. Zunächst standen für ihn die 100m an. Hier konnte er mit einer Verbesserung von mehr als einer halben Sekunde eine neue Bestzeit mit 1:04,66 aufstellen. Belohnt wurde dies mit Rang 6 in seinem Jahrgang. Diesen Platz belegte er auch über die halbe Distanz, dem 50m Sprint. Hier blieb er zudem ein weiteres Mal unter 30 Sekunden, die Uhr blieb nach 29,63 Sekunden stehen. Über 200m schwamm er schließlich eine Zeit von 2:22,44 min und belegte Rang 9. Für Liron geht es in knapp drei Wochen nach Berlin. Mit seinen gezeigten Leistungen konnte er sich erstmals für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften qualifizieren.